

Vorlage Nr.: V-KT/536/2022

Az.:

Datum: 25.10.2022



Main-Tauber-Kreis.de

Betreff:

Deckenprogramm 2023, Planungs- und Baubeschluss für Sanierungsmaßnahmen des Straßenbauamtes

Beratungsfolge	Termin	Status
Verwaltungs- und Finanzausschuss	30.11.2022	nicht öffentlich
Kreistag	14.12.2022	öffentlich

Beschlussantrag:

Das Kreisstraßenbauamt wird mit der Erstellung und Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen für die geplanten Deckeninstandsetzungsmaßnahmen von Kreisstraßen im Jahr 2023 beauftragt. Die Ausschreibung erfolgt nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2023.

1. Sachverhalt

Der Main-Tauber-Kreis verfügt über 463 Kilometer Kreisstraßen. Mit einer durchschnittlichen Fahrbahnbreite von ca. 5,5 Metern, Sanierungskosten von ca. 26 Euro / Quadratmeter zuzüglich 15 Prozent Nebenkosten (Voruntersuchung, Umleitung, Kontrollprüfung, Markierung und Entsorgung) und einer Nutzungsdauer der neuen Fahrbahndecke von ca. 15 Jahren, entsteht ein jährlicher Sanierungsbedarf von circa 5.100.000 Euro. Zu späte Investitionen in die Straßensubstanz bewirken durch in den Straßenkörper eindringendes Wasser - in Verbindung mit Frost - eine rapide Verschlechterung der Substanz des Straßenkörpers. Zur Aufrechterhaltung des vorhandenen Straßennetzes und zur Vermeidung von höheren Folgekosten werden im Jahr 2023 Mittel in Höhe von circa 1.800.000 Euro beantragt.

Die Ausführung der Deckenmaßnahmen soll, um den ÖPNV möglichst nicht zu stören, vorrangig in den Ferienzeiten erfolgen. Um den Firmen mehr Gestaltungsspielraum zu geben, aber auch um Konfliktpunkte in den Sommerferien zu minimieren, strebt die Landkreisverwaltung daher eine Vergabe der ersten Maßnahmen bereits im Frühjahr 2023 an. Somit können schon die Pfingstferien für die Sanierungsarbeiten mitgenutzt werden. Sowohl für die Straßenbauverwaltung als auch für die Firmen findet dadurch eine Entzerrung der Aufträge statt, was eventuell auch zu günstigeren Angeboten führen kann.

Derzeit ist die Umsetzung der nachfolgenden Maßnahmen im Jahr 2023 geplant. Diese sind mit den jeweiligen Städten und Gemeinden bereits vorbesprochen:

- K2814: Distelhausen – Dittigheim inkl. OD Dittigheim, 1,7 Kilometer, circa 241.500 Euro (brutto),
- K2825: Kn K2824/K2825 – OD Kembach, 1,1 Kilometer, circa 171.500 Euro (brutto),
- K2869: OD Wolfsbuch – Kn K2868/K2869 inkl. ODs, 4,3 Kilometer, circa 652.000 Euro (brutto),
- K2879: Kn L2310/K2879 – OD Boxtal, 0,4 Kilometer, circa. 51.500 Euro (brutto),
- K2881: Kn K2820/K2881 – Kn K2880/K2881 bei Eiersheim, 1,2 Kilometer, circa 177.000 Euro (brutto),
- K2882: Station 3,4 – Kn L578/K2882 bei Großrinderfeld, 1,4 Kilometer, circa. 205.000 Euro (brutto),
- K2888: OD Markelsheim, Marktplatz, circa 8.100 Euro (brutto).

Die Gesamtkosten der aufgelisteten Maßnahmen liegen bei circa 1.506.600 Euro (brutto). Die übrigen Mittel in Höhe von ca. 293.400 Euro (brutto) werden für Voruntersuchung, Umleitung, Kontrollprüfung, Markierung und Entsorgung benötigt.

Die maßgeblichen Auswahlkriterien für die geplanten Maßnahmen sind unter anderem der Schadenszustand, der Stand der Voruntersuchungen sowie die Grobkostenschätzung für den Mittelbedarf im Haushaltsjahr.

Die Ausschreibungsergebnisse im Tiefbau sind starken Schwankungen unterworfen. Vor diesem Hintergrund wird nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung zunächst mit einer ersten Tranche an Ausschreibungen begonnen.

2. Alternativen

Keine.

3. Finanzielle Auswirkungen

Im Kreishaushalt 2023 sind im Teilhaushalt 5 unter der Produktgruppe 5420 „Kreisstraßen“, dem Produkt 542001 „Bereitstellung und Betrieb von Straßen“, auf dem Sachkonto 42120010 „Unterhaltung Straßenmaterial“ 1.800.000 Euro beantragt. Nach Genehmigung der Haushaltsmittel und Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2023 kann die Ausschreibung erfolgen.

4. Klimarelevanz

Einschätzung der Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz	positiv <input type="checkbox"/>	keine <input checked="" type="checkbox"/>	negativ <input type="checkbox"/>
----------------------------------	----------------------------------	---	----------------------------------

Verfasser/-in: Michael Suppinger, Christin Bödigerheimer

Bereich/Amt: Straßenbauamt

Dezernatsleitung: Werner Rüger